Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 937
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 25. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. September 2015) und **Antwort**

Sanierungsbedarf der Polizeiabschnitte der Direktion 4

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Mit welchem Investitionsbedarf für welche Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen rechnet der Senat hinsichtlich der jeweiligen Gebäude der einzelnen Polizeiabschnitte der Direktion 4?

Zu 1.: Nach Auskunft der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) als Geschäftsführerin des Sondervermögens Immobilien des Landes Berlin (SILB) stellt sich der Sanierungsbedarf in der Direktion 4 wie folgt dar:

Gebäude/Liegenschaft	Abschnitt	Summe Gebäudescan
Glasgang-ABC - Alemannenstr. 10	Abschnitt 43	**69.252**
Haus A - Alemannenstr. 10	Abschnitt 43	**3.814.636**
Haus B - Alemannenstr. 10	Abschnitt 43	**1.156.290**
Haus C - Alemannenstr. 10	Abschnitt 43	**1.506.214**
Haus 14 - Augustaplatz 7	Abschnitt 45	**8.437.160**
Haus 26 - Gallwitzallee 87,95	Abschnitt 46	**6.602.493**
Altbau - Gothaer Str. 19	Abschnitt 41	**17.654.998**
Haus 01 - Götzstr. 6	Abschnitt 44	**3.027.504**
Haus 01 - Hauptstr. 45	Abschnitt 42	**4.870.099**
Haus 02 - Hauptstr. 45	Abschnitt 42	**1.536.336**
Haus 03 - Hauptstr. 45	Abschnitt 42	**900.302**
Haus 01 - Lichtenrader Damm 211	Abschnitt 47	**2.447.412**
Gesamtsumme Gebäudescan gerundet		**52 Mio. €**

Neben dem Neubau für die Kooperative Leitstelle auf dem Gelände Gallwitzallee 87 sind zurzeit keine Neubaumaßnahmen im Bereich der Direktion 4 geplant.

2. Welche einzelnen Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen wurden in/an den Gebäuden der jeweiligen Polizeiabschnitte der Direktion 4 mit Mitteln in welcher jeweiligen Höhe in den letzten 5 Jahren durchgeführt?

Zu 2.: In den Abschnittsgebäuden der Direktion 4 wurden bezogen auf die letzten 5 Jahre (seit 2010) nach Auskunft der BIM folgende Maßnahmen durchgeführt:

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

			Maßnahmebudget						Summe
Gebäude/ Liegenschaft	**Abschnitt**	**durchgeführte Maßnahme**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**	**2014**	**2015**	
Haus A, B, C & Glasgang, Alemannenstr. 10	A 43	Planung Gesamtsanierung					288.700		**288.700**
Haus A, B, C & Glasgang, Alemannenstr. 10	A 43	Projektsteuerungsleistungen Gesamtsanierung					11.300		**11.300**
Haus A, B, C & Glasgang, Alemannenstr. 10	A 43	Asbestsanierung; Sofortmaßnahme/ Planungsleistung					552		**552**
Haus A, B, C & Glasgang, Alemannenstr. 10	A 43	Asbestsanierung; Fensterpappen						14.010	**14.010**
Haus 26, Gallwitzallee 87,95	A 46	Umbau GESA (Gefangenensammelstelle)			50.856	48.000			**98.856**
Haus 26, Gallwitzallee 87,95	A 46	Renovierung Wache, Installation von 8 Steckdosen			800				**800**
Haus 26, Gallwitzallee 87,95	A 46	Durchreiche Wache				930			**930**
Haus 26, Gallwitzallee 87,95	A 46	Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen					2.487		**2.487**
Altbau - Gothaer Str. 19	A 41	Sanierungsmaßnahmen Haus 1 & 3	2.190.000	20.000					**2.210.000**
Altbau - Gothaer Str. 19	A 41	Interne Umzüge Haus 3 und Haus 1	10.000						**10.000**
Altbau - Gothaer Str. 19	A 41	Umbau Haupteingangsbereich			365.000				**365.000**
Altbau - Gothaer Str. 19	A 41	Sanierung Fenster				32.144			**32.144**
Altbau - Gothaer Str. 19	A 41	Instandsetzung Fenster				16.856	7.358		**24.214**
Haus 01 - Götzstr. 6	A 44	Schadstoffsanierung Zwischendecken				17.938			**17.938**
Haus 01-03 - Hauptstr. 45	A 42	diverse					32.500		**32.500**
Haus 01-03 - Hauptstr. 45	A 42	Erneuerung Fußpfette (Dach)/ Schwammbeseitigung	34.573						**34.573**
Haus 01-03 - Hauptstr. 45	A 42	Planung Schwammsanierung			5.028	506			**5.534**
Haus 01-03 - Hauptstr. 45	A 42	Malerarbeiten Raum 101+110				2.438			**2.438**
Haus 01-03 - Hauptstr. 45	A 42	Erneuerung Trinkwasserleitung A 42					6.163		**6.163**
Haus 01-03 - Hauptstr. 45	A 42	Havarie Beseitigung Rohrbruch					2.300		**2.300**
Haus 01-03 - Hauptstr. 45	A 42	Dekontamination PCP-Belastung (Pentachlorphenol)						18.500	**18.500**
Summe der durchgeführten Maßnahmen der letzten 5 Jahre, gerundet									**3,2 Mio. €**

3. Welche weiteren konkreten baulichen Maßnahmen sind für die einzelnen Standorte der Polizeiabschnitte der Direktion 4 in welchem Zeitrahmen jeweils geplant?

Zu 3.: Hierzu kann laut Auskunft der BIM zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine abschließende Aussage getroffen werden. Die Maßnahmen des geplanten Baubudgets ergeben sich aus der Priorisierung des jährlich aktualisierten Gebäudescans. Die sich daraus ergebende Maßnahmenplanung bedarf der Zustimmung des Aufsichtsrates der BIM. Im Herbst 2015 wird der Aufsichtsrat der BIM die Planung zum SILB-Baubudget für 2016 verabschieden.

Aktuell sind für die vorgenannten Gebäude im Rahmen des vorgesehenen Baubudgets keine Sanierungsmaßnahmen geplant. Sanierungen z. B. von Blitzschutzanlagen oder Grundleitungen sind hier nicht berücksichtigt. Kleinere ungeplante Maßnahmen (im Rahmen des sogenannten kleinen Bauunterhalts) werden von der BIM unabhängig davon nach Bedarf durchgeführt.

Im Zusammenhang mit der geplanten Abschnittsfusion in der Direktion 4 stehen für diverse nutzerspezifische Baumaßnahmen an den Gebäuden der Abschnitte 44 (Götzstraße) und 41 (Gothaer Straße) insgesamt 6 Millionen Euro aus Mitteln des Sondervermögens Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA) zur Verfügung. Die Polizei und die BIM stimmen sich zurzeit zu den einzelnen erforderlichen Maßnahmen ab. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen, so dass weder zu Maßnahmen noch zum Zeitrahmen konkrete Aussagen getroffen werden können.

4. Welche einzelnen Investitionen in den Fuhrpark der einzelnen Polizeiabschnitte der Direktion 4 wurden in den letzten 5 Jahren jeweils durchgeführt?

Zu 4.: Die Verteilung aller in den letzten fünf Jahren neu beschafften Fahrzeuge auf einzelne Abschnitte ist statistisch nicht erfasst. Grundsätzlich gilt, dass sämtliche der Polizei Berlin für den Fuhrpark zur Verfügung stehenden Investitionsmittel für den Ersatz der Einsatzfahrzeuge genutzt werden, die die höchste Laufleistung und das höchste Alter aufweisen. Fahrzeuge, die die Aussonderungskriterien erfüllen, sind regelmäßig in allen Gliederungseinheiten vorhanden. Zurzeit betrifft dies rund 29 % des Fuhrparks der Berliner Polizei. Die genannten Kriterien sind im Wesentlichen betriebswirtschaftliche Planungsgrößen, d. h. das Fahrzeug gilt als abgeschrieben. Es ist dann nicht zwingend einsatzuntauglich, allerdings ist der weitere Betrieb aufgrund überproportional steigender Wartungs-, Instandsetzungs- und Unterhaltungskosten bei zunehmender Ausfallwahrscheinlichkeit meist nicht mehr wirtschaftlich.

In der Konsequenz wird jährlich behördenweit in den gesamten Fuhrpark investiert, d. h. auch jede Direktion erhält jedes Jahr neu beschaffte Einsatzfahrzeuge. In den letzten Jahren standen der Polizei Berlin für Fahrzeugbeschaffungen Investitionsmittel in Höhe von rund 8 - 9 Millionen € jährlich zur Verfügung. Repräsentativ für den gesamten Fuhrpark sind nachfolgend die am häufigsten im Fuhrpark vertretenen Segmente Einsatzwagen A (E-WA), neutraler Einsatzwagen (NEWA) und Gruppenkraftwagen (Grukw) zusammengestellt. Insgesamt wurden in den jeweiligen Jahren beauftragt:

	EWA	**NEWA**	**Grukw**	**Sonstige**	**Gesamt**
2010	85	13	10	160	268
2011	85		12	144	241
2012	85	30	12	22	149
2013	85	15	6	109	215
2014	80	24		110	214

Der Direktion 4 wurden neu beschaffte Fahrzeuge wie folgt zugewiesen (ausgeliefert):

	Direktion 4		
	EWA	NEWA	Grukw
2014	16	2	0
2013	16	1	0
2012	15	3	0
2011	14	2	2
2010	15	3	0

5. Welche weiteren Investitionen in den Fuhrpark der einzelnen Polizeiabschnitte der Direktion 4 sind in welchem Zeitrahmen geplant?

Zu 5.: Siehe hierzu auch die Antwort zu Frage 4. Es sind Investitionen für den gesamten Fuhrpark geplant, d. h. die bewilligten Haushaltsmittel werden maßgeblich für Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen aller Gliederungseinheiten der Polizei Berlin verwendet. Im Senatsbeschluss für den Doppelhaushalt 2016/17 werden für das Jahr 2016 investive Mittel für Fahrzeugbeschaffungen in Höhe von 10,3 Millionen € beziehungsweise für 2017 insgesamt 11,1 Millionen € vorgesehen. Diese Mittel reichen im Wesentlichen nur für reine Ersatzbeschaffungen. Es wird nicht zuletzt im Hinblick auf die in den Jahren 2018 und 2019 in signifikanter Größenordnung anstehende Aussonderung von Grukw angestrebt, dem Anwachsen des Investitionsstaus im Fuhrpark der Polizei Berlin effektiv entgegenzuwirken. Dies ist auch eine Frage der Wirtschaftlichkeit. Allerdings darf dies nicht völlig losgelöst von anderen Investitionsbedarfen des Landes erfolgen.

6. Welche Investitionen nichtbaulicher Art wurden in den letzten 5 Jahren an den einzelnen Standorten der jeweiligen Polizeiabschnitte der Direktion 4 durchgeführt?

7. Welche weiteren Investitionen nichtbaulicher Art sind in welchem Zeitrahmen an den einzelnen Standorten der jeweiligen Polizeiabschnitte der Direktion 4 geplant?

Zu 6. und 7.: Nichtbauliche Investitionen (Ausgaben der Hauptgruppe 8) werden nur übergreifend für die Direktionen und nicht für einzelne Dienststellen/Abschnitte erfasst. Im Bereich der Direktion 4 stellt sich dies für den Zeitraum von 2005 bis 2017 wie folgt dar:

Jahr	Betrag (€)	Investitionsmaßnahme
2005 - 2007	0	--
2008	77.290	Erweiterung Radlastwaage, Lasersimulationsschießanlage
2009	122.253	Baukosten Lasersimulationsschießanlage, Automatische Verkehrsüberwachungskamera (AVÜK-Anlage)
2010 - 2013	0	--
2014	138.352	Lasersimulationsschießanlage
2015 - 2017	0	--

Hinzu kommen Investitionen für den Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) der Polizei. Die Mittel hierfür sind zentral beim Kapitel 0553 veranschlagt. Hierzu gehören Ausgaben für behördenweite IuK-Verfahren sowie Erneuerungs- und Erweiterungsbeschaffungen von IuK-Geräten und Zubehör, Netzwerkkomponenten etc. Die Verteilung auf die einzelnen Direktionen bzw. Abschnitte wird statistisch nicht erfasst.

Berlin, den 17. September 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Sep. 2015)